

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 06 / 2014

www.grosspostwitz.de

7. Juni 2014

Wir liegen immer noch im Plan – Ersatzneubau Spreetalstadion Großpostwitz



Wer in der Erde gräbt, erlebt schnell mal Überraschungen. Und so erlebten auch wir bei unserer Baumaßnahme Ersatzneubau Spreetalstadion Großpostwitz die eine oder andere Überraschung.

Es war bekannt, dass sich im Bereich des zu errichtenden Sportlerheims die alte Kläranlage des Kinderhauses befunden hat. Nur dass diese nicht ordnungsgemäß außer Betrieb genommen und abgebrochen worden war, sondern mit Müll verfüllt, hat uns in der Tat überrascht. Das Problem wurde

gelöst und das Sportlerheim ist inzwischen im Rohbau auf seine volle Höhe emporgewachsen. Man erkennt im Inneren bereits die Raumaufteilung für die Umkleiden, die Wasch- und Duschräume, die Büros, den Vereinsraum usw. Hier werden unsere Sportfreunde endlich ein würdiges Zuhause finden.

Im Baufeld waren wir auch mit Schwierigkeiten konfrontiert. Hier erwies sich der Baugrund im Bereich des ehemaligen Spielfeldes problematischer als angenommen. Der Aue-Lehm hatte sich durch die Belastung von Baumaschinen beim



Mutterbodenabtrag in eine puddingartige Masse verwandelt. Die Bodenverbesserung mit Geo-Gitter, Geo-Textil und Grobschlag bescherte uns leider einen nicht unerheblichen Nachtrag, der aber die Gesamtfinanzierung des Vorhabens nicht sprengt.

Nun ist die Umverlegung der Medien, wie Strom, Telekom, Gas, Regenwasser und Schmutzwasser abgeschlossen. Der Brunnen für die Spielfeldbewässerung ist gebohrt und die alte Auffüllung, die vormals den Sportplatz vor Hochwasser schützen sollte, ist abgetragen, sodass dem Hochwasserabfluss nichts mehr im Wege steht.

Als Nächstes erfolgt die Fertigstellung des Planums für den eigentlichen Sportplatzbau. Hierbei wird die entstandene Böschung in Richtung Spree mit Wabengitterplatten befestigt, um zukünftigen Hochwasserereignissen keine Chance mehr zu bieten, unsere neue Sporteinrichtung schädigen zu können.

Bald werden zahlreiche Firmen auf der Baustelle tätig werden, um den Ausbau des Sportlerheims voranzutreiben und das Spielfeld mit Traversen, Flutlichtmasten sowie Außenanlagen zu errichten.

*Ihr Bürgermeister
Frank Lehmann*

Der große Wahlsonntag vom 25. Mai 2014,

ist Geschichte und somit auch die Gemeinderats-, Kreistags- und Europawahlen in Großpostwitz

Die Vorbereitung, Durchführung und der Abschluss der Wahlen bedeuten einen enormen Aufwand und deshalb braucht die Verwaltung unbedingt die Einsatzbereitschaft und das Engagement unserer Bürger.

Ich möchte deshalb denjenigen danken, die in den einzelnen Wahlbezirken mit geholfen haben, dass die Wahl geordnet und reibungslos erfolgen konnte. Ebenso danke ich den Familien der Helfer, die hierfür das nötige Verständnis entgegen brachten. Nochmals meinen Dank an alle unsere Wahlhelfer.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen Gesundheit, persönliches Wohlergehen und weiterhin alles Gute und dass uns am 31. August 2014 zur Landtags- und Bürgermeisterwahl wieder viele helfende Hände unterstützen.

Lehmann, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 15.05.2014

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/05/2014

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Bauleistung zur Erschließung des Bereiches der „Ergänzungssatzung Denkmalstraße“, Los 1, an die Firma Tiefbau Vogel GmbH, Breitscheidstraße 15, 02627 Weißenberg zum Pauschalpreis von 23.000,- € gemäß dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros für Tiefbau Jäger der AIB GmbH, Liselotte-Herrmann-Straße 4, 02625 Bautzen.

02/05/2014

- I. Der Gemeinderat stellt gemäß § 155 Absatz 3 BauGB fest, dass
 1. mit dem Gutachten des Gutachterausschusses des Landkreises Bautzen vom 12.10.2012 eine geringfügige Bodenwerterhöhung gutachtlich ermittelt worden ist (siehe Anlage 1) und
 2. der Verwaltungsaufwand für die Erhebung des Ausgleichsbetrags in keinem Verhältnis zu den möglichen Einnahmen steht (siehe Anlage 2).
- II. Der Gemeinderat beschließt daher, gemäß § 155 Absatz 3 BauGB von der Erhebung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet „Ortskern“ abzusehen.
- III. Der Gemeinderat beschließt, die im Zuge der Gesamtabrechnung fiktiv anzusetzenden Summe nicht erhobener Ausgleichsbeträge in Höhe von 79.077,60 € (siehe Anlage 3) durch Kosten geeigneter Bau- und Ordnungsmaßnahmen sowie durch Aufwendungen des Sanierungsträgers für die Gesamtabrechnung des Sanierungsgebietes zu untersetzen.
- IV. Der Bürgermeister wird beauftragt, dazu im Rahmen einer gesonderten Beschlussvorlage einen Zeitplan bis zur Gesamtabrechnung / Satzungsaufhebung zu unterbreiten.

03/05/2014

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, die Weggrundstücke, Flurstück 70 und Flurstück 71 der Gemarkung Berge, an die Oberlausitzer Agrar GmbH, Fabrikstraße 29A, 02692 Großpostwitz, für die Erweiterung der Milchviehanlage Lehn zum Angebotspreis vom 07.05.2014 zu verkaufen.

04/05/2014

Der Gemeinderat Großpostwitz ermächtigt den Bürgermeister, einen Teil des Flurstücks 6 der Gemarkung Ebendörfel (zukünftig Flurstück 6/1 der Gemarkung Ebendörfel) in einer Größe von ca. 53 m² zur Arrondierung an die Eigentümer des Grundstücks Bautzener Straße 65 zu verkaufen.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 12. Juni 2014, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Informationen des Bürgermeisters
3. Rückschau auf die 5. Legislaturperiode des Gemeinderates Großpostwitz
4. Protokollkontrolle
5. Beratung und Beschluss zur Mittelübertragung aus dem Haushaltsjahr 2013 ins Jahr 2014
6. Beratung zur Standortanfrage des „Zentrum für Menschen mit Hund Bautzen-Dresden“
7. Beratung, Abwägung und Beschluss zur Einziehung der Ortsstraße Nr. 12 „Straße Festplatz Spreetal“ auf einer Länge von ca. 170 m
8. Beratung und Beschluss zur Schmutzwasserverschließung des Grundstücks Bergstraße 1 a (ehemalige Telekomvermittlungsstelle)
9. Beratung und Beschluss zu Bauanträgen
10. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister



Bekanntmachung des Feststellungsbeschlusses des Jahresabschlusses 2012 des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“

Der Gemeinderat Großpostwitz fasste am 17.04.2014 folgenden Beschluss 13/04/2014

1. Der Gemeinderat Großpostwitz stellt den Jahresabschluss für den Eigenbetrieb „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ (EB) für das Wirtschaftsjahr 2012 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 11.140.686,20 € fest.
2. Das Jahresergebnis in Höhe von 6.902,11 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
Damit saldiert der vorgetragene Verlust auf insgesamt 145.070,66 €.
(Der saldierte Verlustvortrag war im Beschluss 02/06/2013 zur Feststellung des Jahresabschlusses 2011 fehlerhaft mit 76.972,77 € anstatt mit 151.972,77 € ausgewiesen, obwohl der Verlustvortrag im Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2011 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung korrekt vermerkt war. Nach Deckung von Verlusten durch Eigenkapital in Höhe von 75.000 € im Jahre 2013 valutiert der Verlust im EB derzeit auf 70.070,66 €)
3. Der Eigenbetriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Die Treuhand-Gesellschaft Dr. Steinebach & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Bautzen, hat am 10. März 2014 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben bei unserer Prüfung auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Absatz 1 Nummer 1 und 2 HGrG im Berichtszeitraum beachtet.“

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“, mit Sitz in 02692 Großpostwitz, bei einer Bilanzsumme von EUR 11.140.686,20 und einem Jahresgewinn von EUR 6.902,11 für das Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis 31.12.2012 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB sowie nach § 18 Abs. 2 SächsEigBG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das rechtliche und wirtschaftliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

02625 Bautzen, den 10. März 2014

Treuhand-Gesellschaft
Dr. Steinebach & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gezeichnet:
Dirk Urban, Wirtschaftsprüfer

In der Zeit von Dienstag, den 17. Juni bis einschließlich Dienstag, den 01. Juli 2014, liegen der Jahresabschluss 2012 und der Lagebericht des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Zimmer 7, bei Frau Lässig öffentlich aus und können zu folgenden Öffnungszeiten eingesehen werden :

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Lehmann, Bürgermeister

Zjawne wozjewjenje wuslědka wólbow

Tute wozjewjenje wobsahuje wot gmejnskeho wólbneho wuběrka zwěšćeny wuslědk wólbow po § 51, § 53 wotr. 3 KomWO z trěbnymi podaćemi po § 50 wotr. 3, 4 KomWO. Při wólbach gmejnskeje rady su woleni a jich zastupnicy přeco w zwěšćenym rjedže mjenowani. Wozjewjenje wobsahuje nimo toho poki w, pola kotreho zarjada a w běhu kotreje doby hodži so njeprzejednosć z wólbami zwuraznić a w kotrych padach dyrba so njeprzejednosći dalši wólbokmani přizamknyć a kak wulka jich trěbna ličba je.
Dokładniše informacije namakaja so w hamtskich němskorěčnych wozjewjenjach.

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl am Sonntag, dem 25.05.2014

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25. Mai 2014 das Wahlergebnis für die Gemeinde Großpostwitz ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten	2.333
2. Zahl der Wähler	1.360
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel	44
4. Zahl der gültigen Stimmzettel	1.316
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	3.824



6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

Lfd. Nr. – Wahlvorschlag Partei / Wählervereinigung	Gesamtstimmen Sitze	Gewählte Name, Vorname Beruf / Stand Anschrift (Hauptwhg.)	Anzahl Stimmen	Ersatzperson Name, Vorname Beruf / Stand Anschrift (Hauptwhg.)	Anzahl Stimmen
1. Christlich Demo- kratische Union Deutschlands -CDU-	2.164 10 Sitze	Symmank, Steffen Händler August-Bebel-Str. 16 02692 Großpostwitz	510	Kirstein, Stephan Technischer Leiter Oberlausitzer Str. 41 b 02692 Großpostwitz	54
		Gloß, Norbert Kaufm. Angestellter Bergstr. 11 02692 Großpostwitz	311		
		Wilhelm, Johannes Unternehmer Bautzener Str. 42, OT Ebendörfel 02692 Großpostwitz	283		
		Voß, Hagen Meister f. Elektrotechnik Dorfplatz 8 a 02692 Großpostwitz	210		
		Koban, Hans-Werner Angestellter Hauptstr. 15 02692 Großpostwitz	184		
		Pollack, Rudolf Rentner Bergstr. 3 02692 Großpostwitz	157		
		Bläsche, Roland Angestellter Alt-Rascha 15, OT Rascha 02692 Großpostwitz	154		
		Warlich-Wähle, Astrid Medizinische Dokumentationsassistentin Cosuler Str. 8a 02692 Großpostwitz	131		
		Zieschang, Philipp Dipl.-Wirtschaftsingenieur Alt-Rascha 4, OT Rascha 02692 Großpostwitz	105		
		Lelanz, Steffen Angestellter im Öffent. Dienst Dorfplatz 3 02692 Großpostwitz	65		
2. Freie Wähler -FW-	1.026 4 Sitze	Dr. Völker, Martin Kinder- und Jugendarzt Klein-Kunitz 2, OT Klein-Kunitz 02692 Großpostwitz	295	Ufer, Elke Justizangestellte Wiesenweg 2a, OT Eulowitz 02692 Großpostwitz	90
		Klaus, Uwe Lehrer Alt-Hainitz 10 02692 Großpostwitz	148	Stramke, Dagmar Verwaltungsjuristin Friedensweg 16 02692 Großpostwitz	82
		Lehmann, Jörg Steuerfachangestellter Hauptstr. 9, OT Eulowitz 02692 Großpostwitz	114	Kubitz, Frank Kraftfahrer Alt-Rascha 21, OT Rascha 02692 Großpostwitz	67



Lfd. Nr. – Wahlvorschlag Partei / Wählervereinigung	Gesamtstimmen Sitze	Gewählte Name, Vorname Beruf / Stand Anschrift (Hauptwhg.)	Anzahl Stimmen	Ersatzperson Name, Vorname Beruf / Stand Anschrift (Hauptwhg.)	Anzahl Stimmen
2. Freie Wähler -FW-		Wiedemann, Denis Landwirt Cosuler Str. 12 02692 Großpostwitz	113	Schneider, Birgit Finanzwirtin Denkmalstr. 20, OT Ebend. 02692 Großpostwitz	61
				Jahnke, Joachim Steinmetzmeister Hauptstr. 21 02692 Großpostwitz	56
3. DIE LINKE	556 2 Sitze	Kleiber, Thomas Rentner Klein-Kunitz 5, OT Klein-Kunitz 02692 Großpostwitz	326	Jentsch, Wolfgang Dipl.-Lehrer Bautzener Str. 3 02692 Großpostwitz	68
		Fischer, Ingrid Jugendreferentin / Rentnerin Raschaer Siedlung 28 02692 Großpostwitz	119	Stumpe, Otto Elektriker Raschaer Siedlung 8 02692 Großpostwitz	43

Lfd. Nr. – Wahlvorschlag Partei / Wählervereinigung	Gesamtstimmen Sitze	Bewerber, auf die kein Sitz entfällt Name, Vorname Beruf / Stand Anschrift (Hauptwhg.)	Anzahl Stimmen	Ersatzperson Name, Vorname Beruf / Stand Anschrift (Hauptwhg.)	Anzahl Stimmen
4. Sozialdemo- kratische Partei Deutschlands -SPD-	78 0 Sitze	Krabbe, Manfred Kreisverwaltungsdirektor a.D. Binnewitzer Str. 1, OT Ebend. 02692 Großpostwitz	78		

7. Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde im Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen, erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einsprüche nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 5 Wahlberechtigte beitreten.

Großpostwitz, 07.06.2014 - Siegel - Lehmann, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl am Sonntag, dem 25.05.2014

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25. Mai 2014 das Wahlergebnis für die Ortschaft Eulowitz der Gemeinde Großpostwitz ermittelt.	4. Zahl der gültigen Stimmzettel	176
1. Zahl der Wahlberechtigten	270	
2. Zahl der Wähler	182	
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel	6	
	5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	425
	6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:	

Lfd. Nr. – Wahlvorschlag Partei / Wählervereinigung	Gesamtstimmen Sitze	Gewählte Name, Vorname (Beruf / Stand) Anschrift (Hauptwhg.)	Anzahl Stimmen
1. Dorf- und Heimatverein Eulowitz e.V.	398 6 Sitze	Petrick, Michael, (Restaurantfachmann) Jugendheimweg 3, OT Eulowitz 02692 Großpostwitz	96
		Döcke, Wolfgang (Steinmetzmeister) Dorfstraße 4a, OT Eulowitz 02692 Großpostwitz	75
		Ufer, Elke (Justizangestellte) Wiesenweg 2 a, OT Eulowitz 02692 Großpostwitz	53
		Schmaus, Silke (Dipl.-Kaufrau) Bergweg 9, OT Eulowitz 02692 Großpostwitz	52



Lfd. Nr. – Wahlvorschlag Partei / Wählervereinigung	Gesamtstimmen Sitze	Gewählte Name, Vorname (Beruf / Stand) Anschrift (Hauptwhg.)	Anzahl Stimmen
1. Dorf- und Heimatverein Eulowitz e.V.		Barsch, Michael (Dipl.-Ingenieur) Dorfstr. 29, OT Eulowitz 02692 Großpostwitz	37
		Ketzel, Thomas (Kaufmann) Cosuler Str. 8, OT Eulowitz 02692 Großpostwitz	36

Wahlvorschlag Partei / Wählervereinigung	Gesamtstimmen Sitze	Ersatzpersonen Name, Vorname (Beruf / Stand) Anschrift (Hauptwhg.)	Anzahl Stimmen
andere Person		Kurth, Heike Hauptstraße 4, OT Eulowitz 02692 Großpostwitz	23
Dorf- und Heimatverein Eulowitz e.V		Herrmann, Claudia (Auszubildende) Bergweg 6, OT Eulowitz 02692 Großpostwitz	23
Dorf- und Heimatverein Eulowitz e.V		Hoffmann, Antje (stellv. Marktleiterin) Bederwitzer Str. 4, OT Eulowitz 02692 Großpostwitz	18
Dorf- und Heimatverein Eulowitz e.V		Donat, Inge (Hygieneinspektorin) Dorfstr. 19, OT Eulowitz 02692 Großpostwitz	8
andere Person		Gust, Ingrid Talweg 7, OT Eulowitz 02692 Großpostwitz	2
andere Person		Möhn, Robert Talweg 5, OT Eulowitz 02692 Großpostwitz	1
andere Person		Probst, Andreas Am Wachhübel 8, OT Eulowitz 02692 Großpostwitz	1

7. Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde im Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen, erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einsprüche nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 5 Wahlberechtigte beitreten.

Großpostwitz, 07.06.2014 - Siegel - Lehmann, Bürgermeister

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

gem. § 19 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz

Im Auftrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr führte **Dipl.-Ing.(FH) Lothar Kurtze** (Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur) die katastertechnische Schlussvermessung der B 96 Bautzener Straße durch.

Dabei wurde die neu ausgebaute Straße im Bereich zwischen der Siedlung „Am Raschaer Berg“ bis zur Einfahrt Gewerbegebiet Ebendörfel vermessen.

In den folgenden Gemarkungen wurden an den Flurstücken

Gemarkung Ebendörfel:

1/1, 1/2, 1c, 2, 4/3, 5/1, 5/4, 6, 7a, 9, 16, 17/2, 17/3, 17/4, 17/5, 17a,19, 21, 23, 24/1, 24/2, 24a, 27/2, 27/3, 27/4, 27/5, 27/6, 27/7, 28, 29, 30/1, 30/2, 33/5, 40, 41/1, 41/2, 42a, 43/1, 45, 46, 47, 50, 53, 55/2, 56a, 57, 58/1, 58/2, 64/4, 64/44, 64/45, 73, 81, 85, 85/1, 85/2, 204/2, 204/3, 204/4, 204e, 204f, 222, 222a, 223, 227, 229a, 229b, 229c, 230/1, 231, 232a, 232b, 233a, 234/1, 234/2, 236, 237/1, 238, 239, 240, 241, 242b, 243, 243/1, 243/5, 243/6, 244/1, 280/3, 356/3, 356/7, 357, 359

Gemarkung Rascha:

1, 2/1, 2a, 3, 4, 5/1, 5/2, 6/2, 6/4, 6/5, 6a, 7, 8/2, 9/1, 10, 12/1, 28, 29, 30, 31/1, 34, 36, 37b, 39, 40, 45/3, 45/4, 47, 49, 78/1, 79, 80/1, 83, 84, 85, 86, 87, 89/8, 89/13, 89/14, 89i, 89l, 89m, 89n, 91, 122/17, 122/18, 122/19, 122/20, 122/21, 128, 129, 131, 133, 133b, 134, 135, 142/2, 144, 144a, 145/1, 145/4, 145a, 175/5, 175/6, 175/7, 178

Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemarkt. Allen betroffenen Eigentümern werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt



gemacht.

Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus §17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 06. Juli 2011 (SächsGVBl.Jg.2011, Bl.-Nr.7,S.271,Fsn-Nr.: 450-2.1).

Die Ergebnisse liegen ab

10.06.2014 bis zum 10.07.2014

in meinen Geschäftsräumen Neugasse 8 in Bautzen in der Zeit vom Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit. Gemäß §17 Satz 1 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem

18.07.2014

als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter Telefonnummer 03591/37300 oder der Email-Adresse info@vermessung-kurtze.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei Dipl.-Ing.(FH) Lothar Kurtze (öffentlich bestellter Vermessungsingenieur), Neugasse 8 in 02625 Bautzen oder dem Landesvermessungsamt Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Bautzen, den 07.06.2014

L. Kurtze, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Informationen aus der Verwaltung

Verein zur
Entwicklung der Region
Bautzener Oberland e.V. *...hier bewegt sich was!*

Aus der ILE-Region Bautzener Oberland: Neue Projektideen sind gefragt!

Die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) geht in die nächste Runde. 2014 hat die neue EU-Förderperiode begonnen. Auch der Freistaat Sachsen erhält wieder Fördermittel aus den verschiedenen EU-Fonds.

Für unsere ländlichen Gemeinden besonders interessant sind die Gelder aus dem ELER-Fonds (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums). 455 Millionen Euro werden sachsenweit in den Jahren bis 2020 in die ländliche Entwicklung fließen. Damit auch unsere Region davon profitieren und ihre positive Entwicklung fortsetzen kann, wird zunächst bis Ende des Jahres eine Entwicklungsstrategie erstellt. Eine landesweite Förderrichtlinie, wie es die ILE-Richtlinie bis 2013 war, wird es jedoch nicht mehr geben. In ihrer Entwicklungsstrategie wird jede Region zukünftig selbst festlegen, was genau gefördert werden soll: Von privaten Baumaßnahmen zum Erhalt leer stehender Wohngebäude über die Förderung kleiner Unternehmen und kommunaler Infrastrukturprojekte bis hin zu Naturschutz- oder Kulturprojekten ist vieles denkbar. Um den Bedarf in unserer Region möglichst genau bestimmen und die zukünftigen Fördergegenstände darauf abstimmen zu können, bitten wir Sie, uns Ihre Projektvorschläge und Projektideen zuzusenden.

Auf unserer Internetseite (www.ilek-bautzeneroberland.de) finden

Sie weitere Informationen und ein Formular für Ihren Projektvorschlag. Bitte senden Sie Ihre Vorschläge an das Regionalmanagement der Region Bautzener Oberland:

info@ilek-bautzeneroberland.de

Regionalmanagement der ILE-Region Bautzener Oberland
c/o Gemeindeverwaltung Schirgiswalde-Kirschau
Zittauer Straße 5, 02681 Schirgiswalde-Kirschau
Tel. 03592 – 38 78 22

Aufgerufen zur Teilnahme sind alle, die das Leben in unseren Gemeinden prägen: Familien, Vereine, Kommunalverwaltungen, Unternehmen, Schulen, Kindergärten, Kirchengemeinden, Träger sozialer Einrichtungen usw. Gern berät Sie Frau Martin vom Regionalmanagement zu Ihrer Projektidee und beantwortet Ihre Fragen rund um aktuelle Fördermöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit. Ein Blick auf die letzte Förderperiode zeigt, dass es sich lohnt, gemeinsam für eine starke Region zu arbeiten. Fast 20 Millionen Euro sind in der Förderperiode 2007 bis 2013 in die 13 Gemeinden unserer ILE-Region Bautzener Oberland geflossen. Alle Bürger profitieren davon: Erneuerte Straßen in vielen Gemeinden, schön gestaltete Ortszentren wie in Gaußig, sanierte Kirchen wie in Steinigtwolmsdorf, neue Kindertagesstätten wie in Sohland oder sanierte Schulen wie in Hochkirch verbessern die Lebensbedingungen für viele Menschen. Lassen Sie uns gemeinsam an einem lebendigen und lebenswerten Bautzener Oberland arbeiten und beteiligen Sie sich mit Ihren Projektideen!

Seniorengeburtstage

vom 07.06. – 12.07.2014

in der Gemeinde Großpostwitz:

in Großpostwitz:

07.06.2014	Frau Annemarie Bierke	83. Geburtstag
10.06.2014	Frau Erna Fischer	79. Geburtstag
11.06.2014	Frau Renate Hänsel	86. Geburtstag
13.06.2014	Herr Siegfried Hering	76. Geburtstag
14.06.2014	Frau Margarete Glaser	94. Geburtstag
15.06.2014	Herr Karl-Heinz Illner	81. Geburtstag
15.06.2014	Frau Ursula Schmidt	75. Geburtstag
16.06.2014	Frau Ingeburg Braun	81. Geburtstag
18.06.2014	Frau Ingeborg Müller	76. Geburtstag
18.06.2014	Frau Helene Rößler	81. Geburtstag
19.06.2014	Frau Christa Gödan	87. Geburtstag
20.06.2014	Frau Edith Haueiß	86. Geburtstag
20.06.2014	Frau Renate Heinze	75. Geburtstag
21.06.2014	Herr Volker Hensel	72. Geburtstag
21.06.2014	Frau Charlotte Schwach	75. Geburtstag
24.06.2014	Frau Ingeburg Richter	78. Geburtstag
25.06.2014	Frau Christine Hentschke	74. Geburtstag
25.06.2014	Frau Gisela Michalk	78. Geburtstag
25.06.2014	Frau Helga Walter	79. Geburtstag
26.06.2014	Frau Karin Eppert	76. Geburtstag
27.06.2014	Herr Friedhelm Grums	74. Geburtstag
27.06.2014	Frau Ursula Mann	84. Geburtstag
28.06.2014	Frau Lieselotte Gräulich	86. Geburtstag
28.06.2014	Herr Paul Smolka	78. Geburtstag
29.06.2014	Frau Brigitte Gögnner	70. Geburtstag
29.06.2014	Herr Peter Münnich	84. Geburtstag
02.07.2014	Frau Erika Issel	74. Geburtstag
04.07.2014	Frau Maria Lehmann	76. Geburtstag
06.07.2014	Herr Richard Liebig	76. Geburtstag
07.07.2014	Herr Dieter Näfelt	70. Geburtstag
09.07.2014	Herr Walter Däsler	86. Geburtstag
09.07.2014	Herr Gerhard Filip	82. Geburtstag
12.07.2014	Herr Gottfried Seimer	83. Geburtstag

Senioreng Geburtstage

vom 07.06. – 12.07.2014

in der Gemeinde Großpostwitz:

in Berge:

12.06.2014 Herr Karl-Heinz Walther 77. Geburtstag

in Binnewitz:

05.07.2014 Herr Manfred Rentsch 80. Geburtstag

in Cosul:

10.06.2014 Frau Renate Lauer 76. Geburtstag

10.07.2014 Herr Water Graf 86. Geburtstag

in Ebendörfel:

08.06.2014 Frau Heidemarie Nowotne 72. Geburtstag

09.06.2014 Frau Ursula Kossack 70. Geburtstag

30.6.2014 Frau Gerda Hoppe 86. Geburtstag

06.07.2014 Herr Rolf Kretschmar 70. Geburtstag

in Eulowitz:

11.06.2014 Herr Helmut Blunert 85. Geburtstag

20.06.2014 Frau Hannelore Beyer 72. Geburtstag

in Mehltheuer:

12.06.2014 Herr Jochen Jurschik 71. Geburtstag

07.07.2014 Herr Lothar Schramm 72. Geburtstag

in Rascha:

14.06.2014 Frau Helga Springer 80. Geburtstag

28.06.2014 Frau Edeltraud Bläsche 81. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!

Kindergarten- & Schulnachrichten

Lessing-Grundschule Großpostwitz

Liebe Leser,
der derzeitige Sonnenschein lockt nicht nur alle Kleingärtner ins Grüne sondern auch unsere Kinder. Auch im Schulgarten ist in den letzten Wochen unter der Leitung von Herrn Leichsenring fleißig gearbeitet worden. Es wurden Beete angelegt, Zwiebeln gesteckt und



verschiedene Gemüsesorten gepflanzt. Bei weniger günstigem Wetter wurden im Schulhaus von den Grünpflanzen Stecklinge zum Wurzeln eingepflanzt, damit die Blumenkästen auf den Fensterbrettern

wieder frisch aussehen. Schon sehr zeitig hat die Klasse 2 Bohnen in ihrem Klassenzimmer keimen lassen und dann zur Pflege mit nach Hause genommen. Nun sind sie immer noch zu Hause und Lukas Dutschke überlegt besorgt:

Die Bohne

Herr Leichsenring, meine Bohnenpflanze macht mir Sorgen: Höher als ich es bin, ist sie bereits geworden! Sie schießt in die Höhe, kennt kein Pardon! Gnadenlos treibt die Spitze nach vorn.

Sollt ich sie nochmals in die Schule mitbringen müssen, sollten Sie folgendes vorher wissen: ich bekomme die Pflanze nicht in unser Auto hinein, dafür ist die Karre zu klein.

Sicher! Ich könnte auch zur Schule laufen, doch bereits nach den ersten Metern müsst' ich verschnaufen: Meine Arme würden lang und länger, jeder Meter mehr und mehr anstrengender!

Ich wohne auch nicht gleich um die Ecke rum, sondern müsste mit der Bohne von Ebendörfel komm'. Sie sehen, ich hab' da ein echtes Problem (so schlecht kann es einem als Schüler geh'n).

Ich bat meinen Papa, einen Transporter zu mieten, doch der sprach nur: „Ich werde mich hüten! Frag doch mal den Herrn Leichsenring, ob es wirklich wieder in die Schule muss, dieses Riesending. Vielleicht können wir's ja auch in unseren Garten setzen und uns an seiner Höhe ergötzen!“
Darum: Herr Leichsenring, wie sieht's aus, bleiben die Bohnen bei uns zu Haus oder sollen sie wieder in die Schule zurück? Das wäre für mich nicht das größte Glück. Wenn man sich das Bild betrachtet, glaubt man ihm seine Sorgen sofort.



Das schöne Wetter wurde aber auch für die jährlichen Exkursionen in die Kreis- und Landeshauptstadt genutzt:

Auf Spurensuche in Dresden

Am 12. Mai besuchte die Klasse 4 der Grundschule Großpostwitz im Rahmen des Sachunterrichts die Landeshauptstadt. Auf dem Programm stand ein großer Stadtrundgang bei dem Schüler, aufgeteilt in vier Gruppen, jeweils zehn Fragen beantworten mussten. Los ging die Reise am Morgen kurz nach 08:00 Uhr mit dem Zug vom Bahnhof Bautzen. Vom Bahnhof Dresden-Neustadt aus ging es über den Albertplatz durch die Innere Neustadt, vorbei am Goldenen Reiter, hinüber in die Altstadt, zu Zwinger, Semperoper, Schloss, Fürstenzug sowie zur Brühlschen Terrasse und zur Frauenkirche.





Begleitet wurde die Klasse nicht nur von zwei Lehrern, sondern auch von Andreas Thronicker in historischem Ratsherrngewand, der vielen besser als der Türmer von Bautzen bekannt ist. Er geleitete die Gruppe vor Charme sprühend und mit antikiertem Ausdruck durch die Stadt, konnte auf jede Frage fundiert und sehr gut verständlich antworten und hatte stets einen Schwank auf Lager. Durch seine Kostümierung und den Ausdruck vermittelte er den Eindruck, als ob er selbst mit Erich Kästner, August dem Starken, König Albert, Napoleon oder dem Frauenkirchenbaumeister George Bähr in Dresden verkehrte. Der „Ratsherr“ konnte darüber mit Einblicken hinter die Kulissen des Fürstenzuges oder in die Unterkirche der Frauenkirche überzeugen.

Die Rückfahrt wurde am frühen Nachmittag gleich vom Hauptbahnhof aus angetreten. „Eigenartiger Weise“ war auf der Heimreise nicht mehr der Ratsherr zugegen sondern sein Bruder aus dem 21. Jahrhundert.

In der Altstadt von Bautzen unterwegs

Am 16.05.2014 hieß es für die Klasse 3, der 2. Wandertag steht an. Im Sachunterricht behandelten wir in den letzten Wochen unseren Landkreis Bautzen.



Dazu gehörte natürlich auch die Große Kreisstadt Bautzen mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten genauer kennenzulernen. Wir hatten uns gründlich mit Stadtplänen und Stadtführern ausgerüstet. So ging es mit dem Bus nach Bautzen. An der Bushaltestelle Packhofstraße erwartete uns dann ein Herr mit „komischer Kleidung“ und seinem Hund. Schnell stellte sich heraus, dass es der Lautentürmer war, der uns die Altstadt von Bautzen zeigen wollte. Am Zollhaus vorbei, zur Neuen Wasserkunst, weiter zum Hexenhaus, die Alte Wasserkunst folgte, dann die Ortenburg usw. Immer gab es lustige und interessante Geschichten dazu. Wir hatten natürlich auch viele Fragen. Leider verging die Zeit viel zu schnell und eh wir uns versahen, standen wir vor der Wohnung des Lautentürmers, dem Lautenturm. Für die Besichtigung seiner Wohnung reichte leider die Zeit nicht mehr, denn wir mussten zum Bus. Als Dankeschön überreichte Clara dem Türmer ein Bild von Bautzen mit allen Unterschriften der Schüler. Das war ein ganz toller Wandertag bei schönstem Wetter.

Das Schuljahr neigt sich dem Ende

Die letzten Schulwochen werden noch sehr erlebnisreich werden. Auch für die Großen aus dem Kindergarten wird es immer spannender.



Zum traditionellen Vorschul-Sportfest gab es in diesem Jahr vier Mannschaften, welche sich bei den verschiedenen Wettbewerben sehr anstrebten. Zum Schluss konnten alle stolz ihre Urkunde und Medaille entgegennehmen und strahlen.



Wir wünschen allen Lesern eine schöne Sommerzeit und viel Erfolg in ihren Gärten.

Für unsere zweite-Klasse-Abschlussfete brauchen wir wieder Knete. Deshalb sammeln wir jede Menge Altpapier!

Unter diesem Motto starteten wir in diesem Schuljahr wieder eine Altpapiersammlung. Schon wochenlang hatten wir Papier zusammengetragen und viele Nachbarn, Bekannte und Freunde halfen uns dabei und sammelten mit.



Am 28.05.2014 trafen wir uns in Ebendörfel bei der Firma Berger und lieferten da unser Altpapier ab. Wir alle fieberten nun um die Wette, wer wohl in diesem Jahr das meiste Papier abgeben würde. Es ist erstaunlich, welche Menge dabei wieder zusammenkam: es waren 3.173 kg! Jeder von uns Sammlern bekam für seinen Einsatz eine sehr schöne Medaille ausgehändigt.

Vielen Dank all denen, die uns geholfen haben, so viel Altpapier zusammenzutragen. Uns hat es wieder großen Spaß gemacht und eines ist gewiss: Das war nicht unsere letzte Sammelaktion!

Die Kinder der Klasse 2

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V.

Veranstaltungsplan Juni 2014

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert:
In der Begegnungsstätte finden folgende Veranstaltungen statt.
Beginn jeweils 14:00 Uhr:

Montag,	02. Juni	Gemeinsame Geburtstagsfeier Mai-Geburtstagskinder
Mittwoch,	04. Juni	Sportnachmittag und Skat
Mittwoch,	11. Juni	Tanznachmittag und Skat
Montag,	16. Juni	Vortrag der Drohberg Apotheke über Allergien
Mittwoch,	18. Juni	Tanznachmittag und Skat
Donnerstag,	19. Juni	Kegeln
Montag,	23. Juni	Spielenachmittag
Mittwoch,	25. Juni	Sportnachmittag und Skat
Montag,	30. Juni	Gemeinsame Geburtstagsfeier Juni-Geburtstagskinder

Alle interessierten Senioren und Vorruehstandler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen. Bitte lesen Sie auch die Hinweise in der Sächsischen Zeitung, im Kreismitteilungsblatt und den Aushang bei Bäckerei Pech und am ehemaligen Penny-Markt

Der Vorstand

Frauenverein Eulowitz e.V.

Hexenbrennen wieder ein Erlebnis



Wie schon seit einigen Jahren organisierte unser Verein auch das diesjähriges Hexenbrennen. In der ehemaligen Sandgrube in Niedereulowitz thronte die Hexe, bei schönstem Wetter, auf ihrem Platz und man konnte denken, sie kochte etwas in ihrem Hexenkessel. Während die Erwachsenen an Bierzeltgarnituren Platz gefunden hatten, sausten die Kinder herum oder bauten sich kleine Extrafeuer.

Punktzug um 20.30 Uhr startete der Lampion- und Fackelumzug am Gemeindehaus zum Hexentanzplatz.

Die anderen Gäste warteten bereits auf die Kinder, die beim Entzünden mit helfen durften. Der Hexe wurde langsam warm unterm Rock und aus dem Kessel stiegen Dampfwolken auf, denn das aufgeschichtete Holz fing leicht Feuer.

Gemütliche Stunden folgten nun, in denen mal mit diesem und jenem geplaudert wurde. Wer unten vom Dorf in Richtung Hexen-



feuer wanderte, empfing ein schönes Bild – der große Haufen brannte lichterloh und von der Hexe mit samt dem Kessel blieb nicht mehr viel übrig. Unser Jugendverein mixte auch dieses Jahr die aufregendsten Cocktails, die man sich vorstellen kann. Eine gemütliche Sofaecke lud zum Verweilen ein und die Mixer kamen kaum zum Luftholen, so groß war der Ansturm auf die leckeren Getränke.

Die Veranstaltung wurde von vielen Gästen, die nicht alle in Eulowitz wohnen, besucht und sprachen ihre Anerkennung aus. Dieses freut die Veranstalter natürlich, wir wissen aber, dass dieses nicht ohne fremde Hilfe möglich ist.

Auf diesem Weg möchten sich die Vereinsfrauen bei all den vielen fleißigen Helfern und Helferinnen bedanken, besonders bei den nun schon bewährten Bewacherteams, bei dem Trupp, der die Verkaufsstände auf- und abbaute, den Grillmeistern, den Hexenbauern, der Gemeinde Großpostwitz, sowie beim Bauhof und bei all denen, die bei der Durchführung mit halfen.

Simone Freund

Das sollten Sie Wissen

musikschule aj lädt ein!
Antje Jeremias

**zum 10. Schulerkonzert
am Sonntag, 22. Juni 2014, 16.00 Uhr,
in den Saal des Erbgerichtes Eulowitz.**

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm aus traditionellen und klassischen Stücken, sowie Hit's der Unterhaltungsmusik.

Dorffest in Eulowitz am 27. & 28.06.2014

Aller Fünf Jahre organisieren die Vereine des Ortes ein Dorffest, dieses Jahr nun ist es wieder so weit. Am 27./28.06. 2014 wird auf der Teichwiese in Niedereulowitz gefeiert.

**Dazu sind Groß und Klein eingeladen,
für jedermann ist etwas dabei!**

Freitag, 27.06.2014

19.00 Uhr Bieranstich
Tanz und Gaudi mit „Probstl's Musikbox“

Sonnabend, 28.06.2014

„Familiennachmittag“

ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
15.00 Uhr Musikschule Fröhlich – Akkordeonorchester
16.00 Uhr Tanzgruppe „Fashion-Beatz“ aus Wartha,
17.30 Uhr eine „Zumbagruppe“ aus Bautzen



außerdem: Bastelstraße, Bogenschießen, Springburg, Wurfbude, Bootsfahren, Kleintierschau, Glücksrad, Reiten
19.00 Uhr Tanz mit „Micha's Disco“ mit Überraschungseinlagen

Zu jederzeit ist die gastronomische Betreuung gesichert!

Gastgeber sind die Eulowitzer Vereine:
Dorf- und Heimatverein, Frauenverein, Jugendverein, Rassegeflügel- und Rassekaninchenverein, Feuerwehr

Kiosk an der Czornebohbaude öffnet vor Pfingsten wieder

Wanderer auf den Czorneboh können sich auch in der aktuellen Wandersaison wieder auf eine Stärkung auf dem Gipfel des Berges freuen. Ab Mittwoch, dem 4. Juni 2014, und damit rechtzeitig vor dem Ansturm von Pfingstausflüglern wird wieder mit der Außenbewirtschaftung der Czornebohbaude begonnen. Der Kiosk wird vorerst täglich ab 10.00 Uhr geöffnet sein. Angeboten werden diverse Getränke und ein Imbiss. Der Parkplatz am Czorneboh ist mit dem Pkw nur über die Zufahrtsstraße von Halbau aus erreichbar. Zu Fuß ist auch die Zufahrtsstraße von Wuischke aus nutzbar.

Über 60 Umgebendhäuser mit offenen Türen

Bald ist es wieder erhältlich das Programmheft zum
10. Tag des offenen Umgebendhauses am 6. Juli 2014.

Das Besondere diesmal ist, es wird nicht nur in der Oberlausitz und der Sächsischen Schweiz in Touristinformationen, Städte- und Gemeindeverwaltungen, verteilt. Auch von Buckow bei Berlin kam bereits eine umfangreiche Vorbestellung, denn auch dort befindet sich ein Oberlausitzer Umgebendhaus, das vor kurzem noch an seinem Ursprungsort Neugersdorf stand, bevor es „umgesetzt“ wurde. Wir hoffen auf viele Neugierige, die vielleicht erst dadurch den einmaligen Umgebendhaus Bestand kennen lernen.

Auf knapp 50 Seiten wird die Broschüre über alle Aktionen in 38 Orten des Umgebendlandes berichten. Die Besucher können 62 Umgebendhäuser besichtigen, einige davon sind erstmals dabei, auch eins, das seinen 400. „Geburtstag“ feiern darf. Für die Rettung dieses wertvollen Hauses gründete sich vor einigen Jahren der Verein „Am Weißeweg 23“. Auch die Stiftung Umgebendhaus half mit finanziellen Mitteln die Rettung zu beschleunigen. Das Hauseigentümer auf ihre Baustellen oder fertigen Häuser einladen zeigt deren Stolz und anderen zu zeigen, wie man ein uraltes Haus zum Leben erwecken und an moderne Anforderungen und Wünsche anpassen kann.

Zahlreiche Handwerksvorführungen und sogar zwei Ausstellungseröffnungen in Eibau und Kleingießhübel, jeweils mit dem Thema „Umgebendhaus Malereien und Zeichnungen“ finden ebenfalls statt. Auch die bewährten Ortsführungen z.B in Cunewalde und Obercunnersdorf werden wieder angeboten. Die polnischen und tschechischen Nachbarn bringen mit 18 Angeboten ebenfalls einen beachtlichen Anteil in das Programm mit ein. Es ist zu spüren, die Volksarchitektur in Schlesien und Böhmen bekommt von Jahr zu Jahr mehr Beachtung und Interessenten die sich auf das individuelle Abenteuer der Umgebendhaus Sanierung einlassen, denn die Qualität der damaligen Bauweise wird immer mehr geschätzt. Das beliebte Programmheft wird im Juni zur Verfügung stehen. Bis dahin ist eine Übersicht der geöffneten Häuser schon jetzt über die Webseite der Stiftung Umgebendhaus einsehbar.

Kontakt: www.stiftung-umgebendhaus.de
Stiftung Umgebendhaus,
OT Neugersdorf, Hauptstraße 39,
02727 Ebersbach-Neugersdorf



Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht vom Ableben unseres ehemaligen Gemeinderates

Herrn Siegfried Vogel,

im 76. Lebensjahr,
verstorben am 21. Mai 2014

In seiner langjährigen Mandatsausübung als Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Großpostwitz setzte er seine ganze Kraft für das Wohl der Gemeinde ein und erwarb sich das Vertrauen und die Anerkennung der Bürger.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Frank Lehmann
Bürgermeister der Gemeinde Großpostwitz
im Namen des Gemeinderates und der
Gemeindeverwaltung

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



Sonntag, 8. Juni
9.30 Uhr

Pfingstsonntag
Familiengottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

Montag, 9. Juni

Pfingstmontag

„Kirche in Bewegung“ Pilgern nach Tautewalde (zum Bolzplatz am Ortsausgang Richtung Neukirch links über Bahnbrücke, dann wieder links / Wer mit Fahrrad fährt oder als Gruppe wandern will, melde sich im Pfarramt.)

10.00 Uhr

Gottesdienst - anschließend Fußballturnier - Ende gegen Mittag.

Sonntag, 15. Juni
9.30 Uhr

Trinitatis

Abendmahlsgottesdienst mit Taufe
(Pfarrer Kästner)

Sonntag, 22. Juni
14.00 Uhr

1. Sonntag nach Trinitatis

Festgottesdienst in Cunewalde - Verabschiedung Pfarrer Groß
Andacht zum Johannestag (Pfarrer Kästner)

Montag, 23. Juni
18.00 Uhr

auf dem Friedhof in Singwitz mit dem Posaunenchor

**Dienstag, 24. Juni**

19.00 Uhr Friedhof Großpostwitz mit dem
Posaunenchor

Sonntag, 29. Juni

9.30 Uhr **2. Sonntag nach Trinitatis**
Tauf- und Abendmahlsgottesdienst
(Pfarrer Kästner)

Sonntag, 6. Juli

9.30 Uhr **3. Sonntag nach Trinitatis**
Familiengottesdienst zum Schuljahres-
schluss (A. Haufe und JG)
gestaltet durch die Junge Gemeinde -
mit anschließendem Kirchenkaffee

Taufsonntage

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es
unter dem Schutz Gottes lebt.

Wählen Sie möglichst folgende Sonntage, wenn eine Taufe 2014
gewünscht wird, am 20.7. / 7.9. / 12.10. / 30.11. / 26.12.

Eltern-Kind-Kreis

Eltern mit kleineren Kindern sind herzlich ins Kirchengemeindehaus
eingeladen. Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen, Kaffee
und Tee trinken, spielen und basteln. Wir treffen uns Mittwoch,
dem 18. Juni und 16. Juli, jeweils 15.00 Uhr.

Kirche ist wieder freitags offen

Vom 4. Juli bis 12. September jeden Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
haben wir wieder eine offene Kirche für eine kleine Auszeit im
Rennen durch den Alltag.

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche
ich allen eine gute Zeit auf dem Weg in den Sommer - Bleibt behütet
auf allen Euren Wegen, den schwierigen und den erfreulichen

Ihr Pfarrer

*Christoph Kästner***Katholisches Pfarramt
Schirgiswalde**

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de

**Regelmäßige Sonntagsgottesdienste****Sonabend Vorabendmessen**

16.30 Uhr: Katholische Kirche Sohland
18.00 Uhr: Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag Hl. Messen

08.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde
09.00 Uhr: Katholische Kirche Wilthen
10.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde
10.00 Uhr: Alten- und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde
10.30 Uhr: Katholische Kirche Großpostwitz

Besondere Termine und Höhepunkte**Sonntag, 08.06. Pfingstsonntag**

08:00 Uhr Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde
09:00 Uhr Hl. Messe – Kirche Wilthen
10:00 Uhr Hl. Messe/Erstkommunion –
Pfarrkirche Schirgiswalde
10:30 Uhr Hl. Messe – Kirche Großpostwitz

Montag, 09.06. Pfingstmontag

08:00 Uhr Hl. Messe – Kirche Sohland
08:00 Uhr Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde
09:00 Uhr Hl. Messe – Kirche Wilthen
10:00 Uhr Hl. Messe/Kirchenchor –
Pfarrkirche Schirgiswalde
10:30 Uhr Hl. Messe – Kirche Großpostwitz
17:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder –
Pfarrkirche Schirgiswalde

Dienstag, 10.06.

19:00 Uhr Bibelkreis – Pfarrhaus Schirgiswalde

Samstag, 14.06.

08:00 Uhr Ausfahrt der Ehrenamtlichen

Sonntag, 15.06.

17:00 Uhr Andacht auf dem Hohberg

Dienstag, 17.06.

19:00 Uhr Stille Anbetung – Pfarrkirche Schirgiswalde

Donnerst., 19.06. Fronleichnam

07:15 Uhr Hl. Messe/Schülermesse –
Pfarrkirche Schirgiswalde
14:00 Uhr Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde anssl.
Seniorenachmittag im Elisabethsaal
19:00 Uhr Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde

Samstag, 21.06.

14:30 Uhr Tauftermin – Pfarrkirche Schirgiswalde
15:00 Uhr Fußballturnier in Großpostwitz

Sonntag, 22.06.

09:00 Uhr Festgottesdienst für alle Gemeindeteile im
Schlosspark mit anschließender Fronleichnam-
prozession durch die Stadt (Bei Regenwetter
findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.)
An diesem Sonntag ist kein weiterer Gottes-
dienst.

Samstag, 28.06.

10:00 Uhr Sendung von Claudia Böhme als Gemeinde-
referentin – Kathedrale Dresden

Sonntag, 29.06.

10:00 Uhr Kinderwortgottesdienst im Jugendraum
10:00 Uhr Hl. Messe zum goldenen Priesterjubiläum von
Pfarrer Hock – Pfarrkirche Schirgiswalde
15:00 Uhr Dankandacht – Pfarrkirche Schirgiswalde

Dienstag, 01.07.

19:00 Uhr Stille Anbetung – Pfarrkirche Schirgiswalde

04.07.–06.07. Jugendfestival – Radibor**Samstag, 05.07.**

18:00 Uhr Vorabendmesse – Kirche Großpostwitz
18:00 Uhr Vorabendmesse – Pfarrkirche Schirgiswalde

Sonntag, 06.07.

08:00 Uhr Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde
10:30 Uhr Pontifikalamt – Rosenthal (Bistumswallfahrt)

Dienstag, 08.07.

19:00 Uhr Bibelkreis – Pfarrhaus Schirgiswalde

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



Umwelt – Bürgerinfo

Wertstoffsammlung

Bitte stellen Sie die Wertstoffe **bis 13.00 Uhr** zur Abholung bereit!

Achtung:

Ab sofort werden nur noch Papier und Pappe entgegengenommen.

10.06.2014 / 08.07.2014 / 12.08.2014

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

11.06.2014 / 09.07.2014 / 13.08.2014

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehlfheuer, Binnewitz

18.06.2014 / 16.07.2014 / 20.08.2014

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall: 17.06. u. 01.07.2014
 Gelbe Tonne: 13.06.; 27.06. u. 11.07.2014
 Blaue Tonne: 13.06. u. 11.07.2014

Grüngutentsorgung Eulowitz

nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle

Öffnungszeiten:

jeweils
 montags von 16.00 bis 18.00 Uhr
 freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr und
 sonnabends von 9.00 bis 12.00 Uhr

auf dem Grüngutsammelplatz, Bedewitzer Straße in Eulowitz abgegeben werden.

Grüngutsäcke sind dort erhältlich. Es werden auch nur die dort gekauften Säcke wieder entgegen genommen.

Bei Anlieferung in Plastesäcken müssen diese entleert und wieder mitgenommen werden!

Bitte keine Grüngutsäcke außerhalb der Grüngutanlage ablagern oder über den Zaun werfen!

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Nitsche	588-31
Hauptamt	Herr Michauk	588-35
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Gawrilow	588-44
Gewerbeamt	Frau Gawrilow	588-44
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Kämmerei	Frau Kunze	588-33
Kasse	Frau Göldner	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Frau Lässig	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	586-12

Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
 sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt Großpostwitz:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Obergurig:

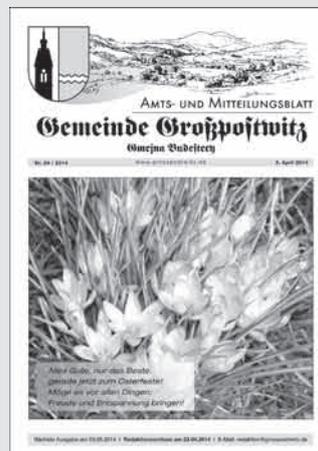
Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
 Freitag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr

Das Amts- und Mitteilungsblatt

jetzt auch online lesen...



Lesen Sie das Amts- und Mitteilungsblatt Großpostwitz jetzt als **ePaper** auf **ortsblatt24.de** oder melden Sie sich für den **newsletter** an und Sie erhalten Ihre Gemeindenachrichten per E-Mail.



Ortsblatt24.de

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 - 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt.de, Satz: Andreas Kopp, Druck: Lausitzer Verlagsanstalt, Vertrieb: Walterwerbung Dresden, Tel. 0351 - 6401613